

Sonderpädagogische Zusatzqualifizierung zur Fachkraft zur Arbeits- und Berufsförderung

Inhaltsverzeichnis

Zielsetzung	2
Zielgruppe	2
Seminarzeiten und Termine	3
Module	3
Praxisexkursionen	5
Dozierende	5
Zertifikat / Abschluss	5
Anmeldung / Rücktrittsrecht	5
Kursgebühr	6
Kontakt / Anschrift	6
Allgemeine Geschäftsbedingungen	7

Zielsetzung

In einem kompakten, praxisnahen und modernem Kurssetting werden aktuelle Themen rund um die Arbeit in einer WfbM behandelt. Das Hauptaugenmerk liegt dabei auf der Integration behinderter Menschen in das Arbeitsleben. Um die Herausforderungen dieser Arbeit professionell zu meistern ist die Schulung des Fachpersonals eine wichtige Voraussetzung.

Die Weiterbildung vermittelt den Erwerb folgender Kompetenzen:

- Fach- und Methodenkompetenz z.B. Fachwissen, Planungsverhalten, Kontrolle und Dokumentation, arbeitspädagogische Methoden
- Sozial-kommunikative Kompetenzen z.B. Kommunikations- und Führungstechniken, Konfliktmanagement, Verantwortungs- und Entscheidungsbereitschaft, Motivationsfähigkeit
- Personale Kompetenz z.B. eigenverantwortliches Handeln, Selbstreflexion, Durchsetzungsvermögen
- Aktivitäts- und Handlungskompetenz z.B. Beurteilungsvermögen, Problemlösefähigkeit, Ziel- und Lösungsorientierung

Fachkräfte bekommen durch die erfolgreiche Teilnahme einen Handwerkskoffer, gefüllt mit Fachwissen, Kompetenzen sowie Tipps und Tricks, auf den sie ihre gesamte Karriere zurückgreifen können.

Zielgruppe

Die Zielgruppe besteht aus Fachpersonal im Berufsbildungs- und Arbeitsbereich von Werkstätten für Menschen mit einer Behinderung oder bei Anderen Leistungsanbietern.

Seminarzeiten und Termine

Die Sonderpädagogische Zusatzqualifikation besteht aus insgesamt 12 Lehrgangswochen, die einen ganztägigen Umfang von Montag bis Freitag haben und schwerpunktmäßig in den Räumlichkeiten der input inklusiv, c/o INCLUSION.CUBE, Zielstattstraße 9 in 81379 München stattfinden. Einzelne Kurstage finden als Praxisexkursion statt.



Mo – Do von 09:00 – 17:00 Uhr

Fr von 09:00 – 13:30 Uhr

zeitliche und terminliche Abweichungen möglich

	Wann	Thema
Modul 1	13.03.2023 – 17.03.2023	Berufliche Rehabilitation
Modul 2	27.03.2023 – 31.03.2023	Behinderungsbilder & der Behinderungsbegriff
Wahlmodul 3	17.04.2023 – 21.04.2023 24.04.2023 – 28.04.2023	Vertiefung Option 1: Erworbene Hirnschädigung Vertiefung Option 2: Psychische Erkrankungen
Wahlmodul 4	08.05.2023 – 12.05.2023 08.05.2023 – 12.05.2023	Vertiefung Option 1: Körper/Sinnesbehinderung Vertiefung Option 2: Geistige Behinderung/Lernbehinderung
Modul 5	12.06.2023 – 16.06.2023	Berufliche Bildungs- und Qualifizierungsverfahren
Modul 6	26.06.2023 – 30.06.2023	Berufliche Integration und Inklusion
Modul 7	17.07.2023 – 21.07.2023	Arbeitspädagogische Grundlagen
Modul 8	18.09.2023 – 22.09.2023	Kommunikation und Wahrnehmung
Modul 9	09.10.2023 – 13.10.2023	Grundlagen der Psychologie
Modul 10	13.11.2023 – 17.11.2023	Rechtliche Grundlagen und Digitalisierung
Modul 11	22.01.2024 – 26.01.2024	Gewaltprävention
Modul 12	05.02.2024 – 09.02.2024	Betrieblicher Übergang

Module

- **Modul 1: Berufliche Rehabilitation (13.03.2023 – 17.03.2023)**
 - Allgemeine Einführung und Teambuilding
 - Überblick berufliche Rehabilitation
 - Aufgaben, Ziele & organisatorischer Aufbau sowie Eigenschaften einer WfbM
 - Arbeiten in einer WfbM und die Rolle des Gruppenleiters
- **Modul 2: Behinderungsbilder & der Behinderungsbegriff (27.03.2023 – 31.03.2023)**
 - Der Behinderungsbegriff
 - Grundlagen der Neurologie
 - Thema Autismus
- **Wahlmodul 3 Option 1: Vertiefung erworbene Hirnschädigung (17.04.2023 – 21.04.2023)**
 - Grundlagen und neurologische Erkrankungen
 - Arbeiten mit Menschen mit einer Erworbenen Hirnschädigung
 - Neuropsychologie
 - Praxisexkursion

- **Wahlmodul 3 Option 2: Vertiefung psychische Erkrankungen** (24.04.2023 – 28.04.2023)
 - Grundlagen der Psychiatrie und Handlungsansätze
 - Arbeiten mit Menschen mit einer psychischen Erkrankung
 - Praxisexkursion
- **Wahlmodul 4 Option 1: Vertiefung Körper-/Sinnesbehinderung** (08.05.2023 – 12.05.2023)
 - Grundlagen der Medizin, Schädigungen und Erkrankungen
 - Arbeiten mit Menschen mit einer Körperbehinderung
 - Praxisexkursion
- **Wahlmodul 4 Option 2: Vertiefung geistige Behinderung/Lernbehinderung** (08.05.2023 – 12.05.2023)
 - Grundlagen und Definitionen
 - Arbeiten mit Menschen mit einer geistigen Behinderung
 - Praxisexkursion
- **Modul 5: Berufliche Bildungs- und Qualifizierungsverfahren** (12.06.2023 – 16.06.2023)
 - Berufliche Bildung und Qualifizierung in der Praxis
 - Gestalten von Maßarbeitsplätzen
 - Clearing- und Assessmentverfahren
- **Modul 6: Berufliche Integration und Inklusion** (26.06.2023 – 30.06.2023)
 - Einführung in das Jobcoaching
 - Qualitätssicherung in einer WfbM
 - Gesundheitsschutz
- **Modul 7: Arbeitspädagogische Grundlagen** (17.07.2023 – 21.07.2023)
 - Arbeitspädagogische Anleitungsmethoden und Bedarfsermittlung
 - Stärken und Fähigkeiten erkennen
 - Methoden der Selbstreflexion
- **Modul 8: Kommunikation und Wahrnehmung** (18.09.2023 – 22.09.2023)
 - Arbeiten mit Gruppen
 - Beobachtungsdokumentation
 - Gesprächsführung und Kommunikation
- **Modul 9: Grundlagen der Psychologie** (09.10.2023 – 13.10.2023)
 - Sozialpsychologie und Lernprozesse
 - Macht und Ohnmacht in der Arbeitspädagogik
- **Modul 10: Rechtliche Grundlagen und Digitalisierung** (13.11.2023 – 17.11.2023)
 - Rechtliche Regelungen
 - Digital unterstütztes Arbeiten
- **Modul 11: Gewaltprävention** (22.01.2024 – 26.01.2024)
 - SET-Methode
 - Umgang mit herausforderndem Verhalten, Konfliktmanagement und Mediation
- **Modul 12: Betrieblicher Übergang** (05.02.2024 – 09.02.2024)
 - Sozialraumorientierung
 - Wunsch- und Wahlrecht
 - Inklusion in der Arbeitswelt

Praxisexkursionen

Verschiedene Kurseinheiten finden als Exkursionen zu unseren Praxispartnern statt. Dort erhalten die Lehrgangsteilnehmenden neben Fachwissen wichtige Einblicke in den Arbeitsalltag mit unterschiedlicher Klientel direkt vor Ort und mitten im Geschehen.

Dozierende

Unser Dozent*innenpool besteht aus einem dynamischen Team, das sowohl langjährige Erfahrungen als auch moderne und neue Ansätze mit in die Weiterbildung einfließen lässt.

Zertifikat / Abschluss

Durch verschiedene Leistungsnachweise während des Lehrgangs weisen die Teilnehmenden nach, dass sie die vermittelten Kursinhalte verinnerlicht haben und über die wesentlichen Kenntnisse verfügen, um Menschen mit Behinderung systematisch, ganzheitlich und individuell zu fördern.

Falls krankheitsbedingt oder aus sonstigen unausweichlichen Gründen an einem Modul nicht teilgenommen werden kann, ist die Lehrgangsleitung vor Kursstart zu informieren. Der Kurs gilt als bestanden, wenn sich die Fehlzeiten im Rahmen der 10% Grenze halten und die evtl. Leistungsnachweise der Woche nachgeholt werden.

Anmeldung / Rücktrittsrecht



Die Anmeldung erfolgt in schriftlicher Form über das Anmeldeformular oder via E-Mail an: info@input-inklusive.de. Die Kursplätze sind begrenzt und eine Platzvergabe erfolgt nach Reihenfolge der Anmeldung. Nach erfolgreicher Anmeldung erhalten Sie eine schriftliche Anmeldebestätigung.

Die verbindliche Anmeldung ist ab dem 27.10.2022 möglich und muss spätestens bis zum **31. Dezember 2022** bei uns eingegangen sein.

Neben dem Anmeldeformular sind folgende Unterlagen einzureichen:

- Tabellarischer Lebenslauf
- Kopie des Abschlusszeugnisses der Berufsausbildung

Ein Rücktritt muss in schriftlicher Form erfolgen. Bei einem Rücktritt bis 6 Wochen vor Kursbeginn wird eine Bearbeitungsgebühr von 50,00 € erhoben. Bei einer Stornierung zwischen 6 und 2 Wochen vor Kursbeginn werden 50% der Kursgebühren fällig. Bei einem späteren Rücktritt werden 100% der Kursgebühren verrechnet, sofern nicht von Seiten des*der Teilnehmer*in ein*e Ersatzteilnehmer*in gestellt wird. Bei Fernbleiben des Kurses oder einem vorzeitigen Abbruch sind die vollen Kursgebühren zu tragen.

Kursgebühr



Die Kursgebühr für die Lehrgangswochen und die Praxisexkursionen beträgt **6.100,00 €**.

Mit Ihrer Anmeldung buchen Sie automatisch verbindlich die Tagespauschale (**25,00 €** pro Kurstag zzgl. MwSt.) für die gesamte Schulungsdauer.

Fahrtkosten sowie Unterbringung sind nicht enthalten und müssen von den Teilnehmenden selbst organisiert und getragen werden.

Die Teilnehmer*innen übernehmen mit ihrer Anmeldung die volle Zahlungsverpflichtung gegenüber der input inklusiv gGmbH.

Die Rechnung über die Kursgebühren und Verpflegung sind innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt zur Zahlung fällig.

Kontakt / Anschrift

Lehrgangsführung: Marina Langer
Bildungsbeauftragte
089 541 999 671
marina.langer@input-inklusive.de

Kontakt / Anfahrt: input inklusiv gGmbH
c/o INCLUSION.CUBE
Zielstattstraße 9
81379 München
089 541 999 670
info@input-inklusive.de

Website: www.input-inklusive.de

Allgemeine Geschäftsbedingungen

- **Absage von Seminaren durch den Veranstalter:** Wir behalten uns das Recht vor, die aufgeführte Weiterbildung vor Kursbeginn abzusagen, u.a. wenn zu wenig Teilnehmende angemeldet sind. Selbstverständlich werden Sie rechtzeitig informiert und erhalten die bereits bezahlten Gebühren zurück. Nach Beginn wird der Kurs zu Ende geführt.
- **Inhaltliche, örtliche und personelle Änderungen:** Aufgrund der komplexen Organisation ist es jedoch nicht auszuschließen, dass es z.B. bei Krankheit von Dozierenden zu terminlichen Veränderungen bzw. zu Änderungen in der Unterrichtsplanung kommen kann. In Ausnahmefällen behalten wir uns vor, den Veranstaltungsort zu verlegen.
- **Haftung:** Die input inklusiv gGmbH haftet nicht bei Unfällen, Beschädigungen, Verlust, Diebstahl oder Absagen von Veranstaltungen, aus Gründen, die nicht von ihr zu vertreten sind.
- **Datenschutz:** Mit der Anmeldung erklärt sich der*die Teilnehmer*in damit einverstanden, dass personenbezogene Daten (Anschrift, Telefonnummer sowie E-Mail-Adresse) von der input inklusiv gGmbH gespeichert und im Rahmen der Durchführung der Fortbildung auf Grundlage der rechtlichen Vorgaben verarbeitet und übermittelt werden. Wir weisen auf das Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung, Widerspruchsrecht, Datenübertragbarkeit, jederzeitige Widerrufbarkeit etwaiger Einwilligung sowie auf das Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde hin.